

Einzelhändler in der Innenstadt sammeln Unterschriften gegen Vorgehensweise der Stadtwerke Bad Oeynhausen

Von **Malte Samtenschnieder**

Bad Oeynhausen (WB). Für Irina Jacke ist das Maß voll. Seit Freitag hat die Geschäftsfrau mehr als 60 Unterschriften von Einzelhändlern in der Innenstadt gesammelt, um gegen die zum 1. Februar erfolgte Abschaffung vergünstigter Parkgebühren zu protestieren.

Bei der Ratssitzung an diesem Mittwoch will sie die Liste an Bürgermeister Klaus Mueller-Zahlmann übergeben. Die Pläne der Stadtwerke Bad Oeynhausen, ihr Kundenzentrum an der Weserstraße für mehr als eine Million Euro zu modernisieren (das WESTFALEN-BLATT berichtete mehrfach exklusiv), haben für Irina Jacke das Fass zum Überlaufen gebracht. »Auf der einen Seite planen die Stadtwerke ein derart kostspieliges Bauprojekt, auf der anderen Seite erhöhen sie die Parkgebühren, um ihre leere Kasse zu füllen - das passt doch irgendwie nicht zusammen«, empört sich die Geschäftsfrau.

Mit ihrer Meinung steht die Bad Oeynhausenerin nicht alleine da. Unterstützt von den Kollegen Barbara Unger und Tim Schütte hat sie in den vergangenen Tagen bei den Einzelhändlern an Klosterstraße, Paul-Baehr-Straße, Viktoriastraße und Herforder Straße um Unterstützung für ihre Initiative geworben. »Bei den meisten war keine große Überzeugungsarbeit nötig - sie haben sofort unterschrieben«, sagt Irina Jacke.

»Wir, die Geschäftsleute in der Bad Oeynhausener Fußgängerzone, wollen mit diesem Aufruf verhindern, dass die Innenstadt immens an Zuspruch verliert«, ist auf den Unterschriftenlisten zu lesen. Andererseits sei zu befürchten, dass noch mehr Geschäfte schließen müssten. Das traurige Fazit: »Dann brauchen wir bald keine Parkplätze mehr.«

Um die Wichtigkeit kostengünstiger Parkplätze in gut erreichbarer Nähe des Einzelhandels zu unterstreichen, verweist Irina Jacke auf die Situation am Werre-Park. Auf den dortigen Großparkplätzen komme niemand auf die Idee, Gebühren zu verlangen. Das sei ein echter Standortvorteil.

»Es ist die Aufgabe der Politik positive Rahmenbedingungen für den Einzelhandel zu schaffen«, betont Tim Schütte. Vor diesem Hintergrund sei die Idee entstanden, die gesammelten Unterschriften während der Einwohnerfragestunde zu Beginn der nächsten Ratssitzung an diesem Mittwoch um 17 Uhr im Rathaus I zu übergeben. Tim Schütte spart auch nicht mit Kritik an den Stadtwerken. »Wenn so gravierende Veränderungen wie die Abschaffung der gebührenfreien Zeiten in den Parkhäusern umgesetzt werden, müssen den Geschäftsleuten Alternativen aufgezeigt werden«, sagt der Geschäftsmann. Ohne Weiteres könnten seine Kollegen und er der erfolgten Kürzung der freien Parkzeit nicht zustimmen.